



# Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 049-2024  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2024.RRGR.69

Eingereicht am: 11.03.2024

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: von Greyerz (Bern, SP) (Sprecher/in)  
Streiff (Oberwangen b. Bern, EVP)  
Grupp (Biel/Bienne, GRÜNE)  
Hügli (Münchenbuchsee, SP)

Weitere Unterschriften: 1

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Direktion für Inneres und Justiz  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

## Eine stabile finanzielle Basis für das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in Bern

Der Regierungsrat wird beauftragt, mit dem Verein Haus der Religionen – Dialog der Kulturen (HdR-DdK) einen Leistungsvertrag abzuschliessen und somit zur Grundfinanzierung der Institution beizutragen.

### Begründung:

Das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in Bern (HdR-DdK) ist ein schweiz- und weltweit einzigartiges Projekt und feiert 2024 bereits sein 10-jähriges Bestehen. Seine gesamtgesellschaftlichen Leistungen sind für das friedliche Zusammenleben zentral und inspirieren seit Beginn andere Projekte im In- und Ausland. Es trägt damit wesentlich zum Image eines weltoffenen Kantons Bern bei.

Das HdR-DdK umfasst neben der christlichen Kirche, eine Moschee, einen Hindutempel, ein buddhistisches und ein alevitisches Zentrum sowie einen zentralen, gemeinsamen Dialogbereich. Drei weitere Religionsgemeinschaften und eine breitgefächerte Mitgliedschaft tragen diesen Bereich gleichberechtigt mit. Der Verein besteht seit 2002, das Haus am Europaplatz in Bern konnte Ende 2014 bezogen werden. Über die Jahre ist so u. a. Heimat für Menschen mit Migrationshintergrund und unterschiedlichen Religionen entstanden. Das HdR-DdK verfügt über ein breites Angebot, das jährlich durchschnittlich von 30 000 Menschen genutzt wird.

Als Kompetenzzentrum des interkulturellen Dialogs tritt das HdR-DdK vor allem mit folgenden Aktivitäten in Erscheinung:

- Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Firmen und Vereine, Schulklassen und spezifische Berufsgruppen

- Weiterbildungen in Konfliktmanagement und transkultureller Mediation
- Partizipationsangebote zur Stärkung der Inklusion und Integration insbesondere von Menschen mit eigener und familiärer Migrationserfahrung
- Kulturangebote in unterschiedlichen Sparten mit einem starken Schwerpunkt auf transkulturelle Fragestellungen
- Führungen und Workshops für religiöse und nichtreligiöse Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, ausländische Delegationen und Botschaften, fachspezifische Gruppierungen

Als Plattform des Austausches und der Wissensvermittlung arbeitet das HdR-DdK vernetzt mit vielen Organisationen und Institutionen im Kanton Bern zusammen (u. a. mit dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Justizvollzug [SKJV], der Berner Fachhochschule, der Universität Bern) und ist Anlaufstelle für interkulturelle und interreligiöse Fragen.

Mit all diesen Tätigkeiten leistet das HdR-DdK einen wichtigen Beitrag zu den in den Regierungsrichtlinien festgehaltenen Grundsätze der Religionspolitik des Kantons Bern und unterstützt zukunftsgerichtet die gesamtgesellschaftliche Entwicklung des Kantons Bern.

Die Ausstrahlung des HdR-DdK geht über den Kanton Bern hinaus. Menschen aus der ganzen Schweiz und jeglichen Hintergrunds besuchen das Haus und machen neue Erfahrungen. Aber auch das internationale Interesse am HdR-DdK nimmt laufend zu. Internationale Delegationen aus der ganzen Welt besuchen das HdR-DdK, das Vorbild für viele andere Projekte ist.

Der Kanton Bern hat das HdR-DdK in seiner Entstehungsphase durch den Lotteriefonds bereits für den Bau finanziell unterstützt. Damit das HdR-DdK längerfristig planen, seine Angebote im öffentlichen Dialogbereich bedarfsgerecht erbringen und seine Erfahrungen weitergeben kann, ist es auf eine sichere und breite Grundfinanzierung angewiesen.

Das HdR-DdK hat einen Eigenfinanzierungsgrad von rund 50 Prozent, der durch Mitgliederbeiträge, Einnahmen aus Veranstaltungen, Spenden usw. erreicht wird. Zudem besteht ein Leistungsvertrag mit der Stadt Bern, und die Landeskirchen leisten regelmässige Beiträge.

Der Kanton Bern hat mit dem HdR-DdK einen einzigartigen Anziehungsort, der sowohl die Stadt als auch den Kanton Bern attraktiv macht. Um das längerfristige Bestehen des HdR-DdK sicherzustellen, ist eine Mitfinanzierung durch den Kanton Bern nötig.

Verteiler

– Grosser Rat